

Erfahrungsbericht

Fudan University, Shanghai (Fall Semester 2013)

Magdalena Wieczorek

Danksagungen

Zunächst möchte ich mich bei den Verantwortlichen der Georg-August Universität Göttingen Herr Schinke, Frau Dr. Sakowsky sowie Frau Dr. Büttner für die Möglichkeit eines Auslandssemesters an der Fudan University sowie Frau Wong für die Betreuung vor Ort in Shanghai bedanken. Zudem gilt mein Dank dem DAAD für die finanzielle Unterstützung. Aufgrund der internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaft mit der Universität Göttingen wurde mir ein DAAD-Zuschuss in Gesamthöhe von 5050€ gewährt. Der Betrag setzt sich zusammen aus 875€ für Reisekosten, 800€ monatlich für Aufenthaltskosten sowie 35€ monatlich für Versicherungskosten.

Vorbereitung

Nach der Nominierung und Zusage für den Austausch zwischen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Georg-August Universität sowie des School of Economics Department der Fudan University verlief die weitere Vorbereitung des Auslandssemesters ohne Schwierigkeiten. Die erforderlichen Unterlagen für die Registrierung an der Fudan University, die zudem für das Visum erforderlich sind, wurden an die Universität Göttingen geschickt. Bei der Online-Registrierung an der Fudan University hat Frau Wong zeitnah auf Rückfragen geantwortet. Zukünftige Austauschstudenten sollten unter anderem darauf achten ausschließlich englische Buchstaben in der Online-Registrierung zu verwenden (z.B. „Goettingen“ anstatt „Göttingen“).

Das Visum für China sollte ca. 6 Wochen vor Abflug beantragt werden. Da die reguläre Studienzeit für ein Semester unterhalb 6 Monaten liegt, ist kein Gesundheitszeugnis erforderlich. Mein F-Visum beinhaltete ursprünglich lediglich eine Einreisemöglichkeit nach China (single-entry). Eine weitere Einreise nach China konnte vor Ort in Shanghai beantragt werden.

Weiterhin müssen in der Vorbereitungsphase vor dem Auslandssemester die Flüge gebucht, eine Auslandsrankenversicherung abgeschlossen und ggf. notwendige Impfungen erhalten werden.

Anreise

In Shanghai gibt es die beiden Flughäfen Pudong und Hongqiao, wobei die meisten internationalen Flüge in Pudong ankommen werden. Dieser Flughafen befindet sich südöstlich in Shanghai und ist relativ weit vom Zentrum entfernt. Das Taxi sollte zum International Students Dormitory an der WuDong Road ca. 200RMB kosten, während die Fahrtdauer je nach Verkehr zwischen 60-90min beträgt. Auf jeden Fall sollte man seine Zieladresse in chinesischen Schriftzeichen dabei haben, da die meisten Taxi-Fahrer kein Englisch sprechen und lesen! Weiterhin gibt es die Möglichkeit den Maglev und/oder Metro zu nutzen.

Unterkunft

Als Unterkunft bieten sich grundsätzlich 2 Möglichkeiten: Wohnheim oder privates Apartment.

Die Anmeldung für das Wohnheim beginnt wenige Wochen vor Beginn des Semesters (aktuelle Termine auf <http://iso.fudan.edu.cn>). Um einen Platz zu erhalten, ist es notwendig sich am jeweiligen Starttag der Registrierung pünktlich um 3AM deutscher Zeit anzumelden. Das Hauptgebäude hat 23 Etagen. Die Zimmernummern, die mit ungeraden Ziffern enden, zeigen nur relativ vielbefahrenen Straße, während die geraden Zimmernummern einen Ausblick in Richtung Campus und Skyline bieten. Das Wohnheim beinhaltet einen Shop in der 1. Etage, in der die meisten relevanten Sachen für den Semesterstart erworben werden können: Lebensmitteln, Geschirr und Besteck, zudem auch WLAN-Router, Handy-SIM-Karten und SIM-Aufladekarten. Im Wohnheim gibt es auf jeder Etage Waschmaschinen, zudem wird ein Laundry Service im Nebengebäude 4 (Waschen und Trocknen) angeboten. Das Personal an der Rezeption spricht zumeist kein Englisch, jedoch finden sich häufig andere Studierende, die mit Übersetzungen vom Englischen ins Chinesische helfen. Weiterhin finden sich in der näheren Umgebung des Wohnheims zahlreiche asiatische und westliche Restaurants.

Andere Studienkollegen haben private Apartments bzw. Zimmer gemietet. In dem Fall ist es empfehlenswert zunächst in einem Hostel in Shanghai einzuchecken und vor Ort Apartments zu besichtigen. Da es eine hohe Fluktuation in Shanghai gibt, ist die Chance zeitnah etwas Passendes zu erhalten, sehr groß. Enorm hilfreich ist die Website www.smartshanghai.com.

Campus & Kurse

Das Herbstsemester 2013 an der Fudan University begann am 06.09.2013 und endete am 17.01.2014, wobei die Woche während des Mid-Autumn Festival unterrichtsfrei war. Der Campus der Fudan University ist in eine Nord- und Südteil gegliedert. Das School of Economics Department befindet im Südteil des Campus in der Nähe der Handan Road. Der Fußweg vom Wohnheim zur School of Economics beträgt ca. 30 min, daher bietet es sich an vor Ort ein Fahrrad zu kaufen.

In den ersten 2 Wochen des Semesters können alle Kurse besucht werden, wobei am Ende der zweiten Vorlesungswoche eine verbindliche Anmeldung der gewählten Kurse erfolgt. Inwiefern die Kurse an deutschen Hochschulen anerkannt und wieviele ETCS für die chinesischen Credits vergeben werden, muss im Einzelfall geprüft werden. Die Universität Göttingen hat bis auf den Sprachkurs alle von mir gewählten Kurse anerkannt, die nachfolgend beschrieben werden:

Chinese Economy (3 Credits): Dieser Kurs beinhaltet diverse Aspekte der chinesischen Ökonomie. Besonders relevant ist die Begründung und Entwicklung verschiedener Reformen und deren Relevanz für die chinesische Wirtschaft. Es werden im Verlauf des Semesters vier 30-minütige Tests geschrieben (je 25% der Note). Es dürfen Lernmaterialien während des Tests verwendet werden. Dieser Kurs ist sehr empfehlenswert.

Industrial Policy of China (2 Credits): In diesem Kurs werden verschiedene politische Instrumente wie Reformen thematisiert. Zum Ende des Semesters ist ein Paper zu einem selbst gewählten Thema zu erstellen (Minimum 3000 Wörter).

Doing Business in China (3 Credits): Dieser Kurs beinhaltet eher businessrelevante Aspekte der chinesischen Wirtschaft. Der Kurs ist sehr interessant gestaltet, so werden

z.B. häufig Case Studies gelöst und die China-Strategie von international bekannten Unternehmen untersucht. In einem ersten Paper soll eine eigene Businessidee entwickelt werden (Individuelle Leistung: 1500 Wörter). Der zweite Paper behandelt juristische Restriktionen/Regulierungen sowie Risiken, die Einfluss auf die Businessidee haben können (Individuelle Leistung: 300 Wörter). In einer abschließenden Gruppenpräsentation soll eine ausgewählte Businessidee auf ihre Umsetzbarkeit im chinesischen Markt geprüft werden. Die Präsentation kann dabei Vision & Mission, SWOT-Analyse, Finanzplan, Szenario-Analyse und Break-Even-Point-Analyse beinhalten. Dieser Kurs ist sehr zu empfehlen, da die Lehrpersonen eine große praktische Expertise zur Verfügung stellen und sich über den Dialog mit Studierenden freuen.

Basic Chinese (2 Credits): In diesem Kurs wird grundlegendes Mandarin vermittelt. Es wird jedoch nur Pinyin (Lautschrift) gelehrt, Studierende können die chinesischen Schriftzeichen im Selbststudium lernen. Am Ende des Semesters gibt es eine 1-stündige Prüfung. Empfehlenswert ist die Gratis-App Pleco Chinese Dictionary, da selbstgezeichnete Schriftzeichen vom Programm erkannt werden.

Über meine gewählten Kurse hinaus wurden folgende Kurse angeboten: Chinese Foreign Trade, Social Security System and Its Reform in China, China's Taxation System and Fiscal Policy, Public Management in China, Microeconomics, International Finance, Foreign Direct Investment in Transition Economy, Academic Writing. Zu beachten ist, dass jeder in der 2. Vorlesungswoche registrierte Kurs zu absolvieren ist, da er anderenfalls mit einem F bewertet wird.

Nachtleben

Shanghai bietet unzählige Möglichkeiten für ein aufregendes Nachtleben. Neben den großen bekannten Clubs (Bar Rouge, M1NT, Muse 1&2, Mook, Geisha, uvm.), die häufig mit Gratisgetränken werben, lohnt sich auch ein Ausflug in kleinere Bars (Senator Saloon, JZ Club). Freunde der Stand-Up Comedy sollten Kung Fu Comedy in der Bar Massé besuchen und können dort ggf. selber „on stage“ auftreten. Daneben werden auch häufig spezielle Events wie ein Weihnachtsmarkt im Paulaner Biergarten oder das Boxing-Event „brawl on the bund“ veranstaltet. Besonders beliebt bei Fudan University-Studierenden ist Helen's Bar (5 min vom Wohnheim entfernt), in der jeden Abend Studierende aller Fachrichtungen anzutreffen sind.

Aktuelle Events und eine Auflistung und Beschreibung aller Clubs, Bars und Restaurants findet sich bei www.smartshanghai.com. Besonders hilfreich ist die Funktion Taxi-Screen, in der die Zieladresse in chinesischen Schriftzeichen dargestellt wird.

Reisen

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten in China zu reisen, wenn man beachtet, dass China eine Gesamtfläche von ca. 9,7 Mio km² umfasst. In der Nähe von Shanghai bieten sich die Städte Suzhou und Tongli für einen Besuch an. Beliebte Reiseziele sind weiterhin Huang Shan (Gelbe Berge), Beijing (Sommerpalast ist sehr empfehlenswert), Innere Mongolei, Tibet (hier ein Monat vorher planen und mit mindestens 1000€ rechnen), Xi'an, Chengdu (Panda-Resort), Guangzhou (drittgrößte Stadt Chinas). Bei Hong Kong und Macao sollte darauf geachtet werden, dass es sich um Sonderverwaltungszone handelt und bei Rückkehr ins Mainland China eine weitere Einreisemöglichkeit vorhanden sein muss.

Günstige Flüge sind buchbar unter www.elong.net und english.ctrip.com

Weitere Hinweise

- Die Zieladresse sollte immer in chinesischen Schriftzeichen vorhanden sein
- Internetfähiges, nicht vertragsgebundenes Handy für chinesische SIM-Karte mitbringen
- Der Reiseführer Lonely Planet hat sich bewährt
- Nützliche Apps: Shanghai Metro-App, CN Air Quality-App, Pleco Chinese Dictionary-App
- In China gesperrte/stark verlangsame Seiten: Facebook, Google, Gmail, Xing! Daher empfiehlt es sich bereits in Deutschland ein VPN-Client auf dem Laptop/Handy zu installieren. Studierende der Universität Göttingen können den universitätsinternen VPN-Client nutzen. (Info: Whatsapp, Wechat und Skype können normal genutzt werden)